

RUHIG. Sämtliche Decken sind als Akustikdecken in Streckmetall ausgeführt und Akustikvorsatzschalen mit Schwingbügeln und Lochplatten montiert.



BAUHERRNWUNSCH. Die C&P-Mitarbeiter können sich auf modernste Arbeitsplätze in einem lichtdurchfluteten Gebäude freuen.

C&P Immobilien AG: BRAUQUARTIER in Graz-Puntigam

Der Anspruch auf mehr

Das BRAUQUARTIER PUNTIGAM wird in zwei Bauetappen errichtet. Aktuell entstehen die Bauabschnitte 01 bis 05 sowie die Hochgarage mit Park & Ride im südlichen Teil des Quartiers. Auf dem Areal wurde auch die neue C&P Unternehmenszentrale errichtet, die im November 2017 bezogen wurde.

Die im Jahr 2006 gegründete C&P Immobilien AG entwickelt, verkauft und verwaltet Wohnungen. Seit 2011 ist C&P Marktführer im Bereich Anlegerwohnungen im Privatkundensegment in Österreich. Da die Büroräumlichkeiten in Premstätten zu klein wurden, übersiedeln die Mitarbeiter Ende 2017 in eine neue Unternehmenszentrale im westlichen Teil des BRAUQUARTIERS.

ATTRAKTIVER ORT DER BEGEGNUNG

Die Lage des BRAUQUARTIERS zeichnet sich durch die gute Erreichbarkeit aus. Wohnen, arbeiten und vor allem leben in der Gemeinschaft des BRAUQUARTIERS – das sind Eckpfeiler, die sich in der Lebensqualität des Quartiers widerspiegeln. Der gelungene Mix aus rund 800 Wohnungen sowie insgesamt 65.000 m² Büro- und Gewerbeflächen bietet Platz für bis zu 2.000 Menschen. Ein Supermarkt, ein Kindergarten, Ärzte und

diverse Dienstleistungen sind auf diesem Areal vorhanden. Unterhaltung bieten auch das nur 100 m entfernte Cineplex Graz und das nur wenige Minuten entfernte Shopping Center West.

In diesem attraktiven Umfeld hat nun die C&P Immobilien AG ihr eigenes Headquarter errichtet, und sicherlich werden sich einige Firmeneinsteiger für eine Wohnung im BRAUQUARTIER entscheiden, die Anfang 2018 bezogen werden kann.

DIE NEUE UNTERNEHMENSZENTRALE

Die neue Firmenzentrale befindet sich im westlichen Teil des Areals und ist ein durch eine Straße getrennter, eigener Gebäudekomplex. Die rund 75 C&P-Mitarbeiter können sich auf modernste Arbeitsplätze in einem lichtdurchfluteten Gebäude freuen. Ein besonderes Highlight ist die Panoramaterrasse, die von allen Mitarbeitern genutzt werden kann. Höchstes Augenmerk wurde seitens des Bauherrn auf eine ruhige Arbeitsatmosphäre gelegt – dieser Anspruch stellt natürlich höchste Anforderungen an die Raumakustik.

Daraus erwuchs eine umfangreiche Aufgabenstellung für das LBW-Team rund um den erfahrenen Projektleiter Stefan Luisser. Das gesamte Trockenbau-Repertoire wurde hier in allen Bereichen des Hauses wie zum Beispiel in den Büros, Konferenzräumen, Aufenthaltsräumen inkl. der Nassgruppen wie auch im Foyer gespielt. Zusätzlich wurden einige Wohnräume in Trockenbauweise ausgebaut. Um die Brandschutzvorschriften einzuhalten, wurden einzelne Brandabschnitte mit GK-Brand-schutzwänden und Brandschutzverglasungen getrennt. Formrohrkonstruktionen mussten aufgrund der statischen Anforderungen speziell gefertigt und montiert werden.

TROCKENBAU. Im gesamten Gebäude wurde diese Bauweise eingesetzt.

RAUMAKUSTIK. Zusätzlich sorgen Akustiktapeten, Akustikwandverkleidungen in Form von Schallschutztapeten und GK-Wände mit Schallschutzplatten für ungestörtes Arbeiten.



FOYER. Die Wände wurden mit einem „grünen Hängegarten“ bepflanzt.



BEACHTLICH. Die GK-Brüstungswände und GK-Deckenstürze wurden in gebogener Form ausgeführt.

RUHIGE ATMOSPHÄRE

Konzentriertes Arbeiten ist nur in einem ruhigen Umfeld möglich. Den Wünschen des Bauherrn wurde mit dem Einsatz von Trockenbau Rechnung getragen – er bietet viele Möglichkeiten, um die Raumakustik zu optimieren. Sämtliche Decken sind als Akustikdecken in Streckmetall ausgeführt und Akustikvorsatzschalen mit Schwingbügeln und Lochplatten montiert. Zusätzlich sorgen Akustiktapeten, Akustikwandverkleidungen in Form von Schallschutztapeten und GK-Wände mit Schallschutzplatten für ungestörtes Arbeiten. Die Raumtrennwände in den Büro- und Konferenzräumen sind in Glas gehalten und lassen eine schnelle und flexible Raumteilung zu.

AUGENSCHMAUS: HÄNGENDE GÄRTEN

Im Foyer hat das Architektenteam noch mit einer Besonderheit überrascht. Die Wände wurden mit einem „grünen Hängegarten“ bepflanzt und sorgen nicht nur für ein tolles Klima sondern auch für einen wirklichen „Augenschmaus“. Stefan Luisser erklärt die Aufgabenstellung für sein Team: „Sämtlich GK-Brüstungswände und GK-Deckenstürze wurden in gebogener Form ausgeführt. An den Brüstungswänden wurden mehrschalige Konstruktionen inklusive einer GK-Lochplatten-Akustikverkleidung montiert, keine leichte Aufgabe.“

BAUSTELLEN-TAFEL

- ▣ **Projekt:** C&P Immobilien AG; neues Headquarter Brauquartier Puntigam
 - ▣ **Bauherr:** C&P IMMOBILIEN AG; www.cp-ag.at
 - ▣ **Architekten „Headquarter“:** INNOCAD GmbH, 8010 Graz
 - ▣ **GU „Headquarter“:** Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, 8160 Weiz
 - ▣ **Metaldecken:** FURAL Systeme in Metall GmbH
 - ▣ **Rigips-Fachberatung:** Ing. Manfred Krammer
 - ▣ **Innenausbau:** Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, 8160 Weiz
- Ohne Anspruch auf Vollständigkeit